

## INTERNETVERKEHR ZUNAHME 2022 UM EIN VIERTEL

Immer mehr Bewegtbilder in der Online-Werbung, Streaming, Onlineverkäufe sowie digitale Services und Anwendungen: All diese Entwicklungen belasten das weltweite Netz.



Blick in ein Rechenzentrum. Der Datenverkehr nimmt scheinbar unaufhörlich zu, was zum Ausbau der Serverkapazitäten führt.

Der Datenverkehr im Internet hat 2022 um ein Viertel zugenommen, teilt DE-CIX mit. In die Statistik des Internetknoten-Betreibers in Frankfurt am Main, der zu den grössten weltweit gehört, flossen neben den Daten des Frankfurter Netzknotens auch Werte aus den Verteilstellen in Mumbai, New York, Madrid und anderen DE-CIX-Standorten ein.

An den Internetknoten wurden 2022 insgesamt mehr als 48 Exabyte Daten ausgetauscht. 2021 lag der gesamte Datendurchsatz noch bei 38 Exabyte (1 Exabyte entspricht 1 Mrd. Gigabyte).

Internetknoten dienen dem Datenaustausch. Ein Internet Exchange (IX) beziehungsweise Internet Exchange Point (IXP) ist eine Infrastruktur, die es Internet Service Providern (ISPs) und anderen Netzwerkanbietern ermöglicht, Daten auszutauschen.

Weltweit existieren ungefähr 340 IXPs, von denen sich etwa 165 in Europa und rund 80 in Nordamerika befinden. Weltweit grösster kommerzieller Internet-Knoten ist der in Frankfurt. Das Unternehmen bietet seine Dienste in mehr als 40 Metropolregionen in Europa, Afrika, Nordamerika, dem Nahen Osten, Indien und Südostasien an.

Die Infrastruktur ist notwendig, um den geschätzten 4,9 Milliarden Internetnutzern weltweit (2021) die Dienstleistungen des Netzes zugänglich zu machen. Die Region mit den meisten Nutzern ist Asien mit 2,79 Milliarden Onlinern (allein in China rund 1,01 Milliarden). Darauf folgt die Region Europa mit 744 Millionen Onlinern vor Nordamerika mit rund 348 Millionen Usern.



*Schädlicher als  
Fliegen*

*Der Trend, dass im Internet immer mehr Daten übertragen werden, wird sich fortsetzen. Das ergibt sich schon aus der Tatsache, dass immer mehr Druckprodukte eingestellt wurden, die nunmehr als App oder sonstige Anwendung ins Internet abwandern. Auch Streaming-Dienste für Musik und Video wachsen weiter und auch Videokonferenzen tragen zu diesem wachsenden Datenverkehr bei. Das alles hat mit Nachhaltigkeit nicht viel zu tun. Nach den jüngsten Zahlen übersteigen die CO<sub>2</sub>-Emissionen, die durch das Internet verursacht werden, den als besonders schädlichen apostrophierten weltweiten Flugverkehr.*

## MANROLAND Personalabbau in Offenbach

Nachdem *Manroland Sheetfed* Ende Oktober 2022 seine Österreich-Tochter in den Konkurs geschickt hat, wurde jetzt bekannt, dass in Offenbach 15% der Belegschaft (in absoluten Zahlen 140 Mitarbeiter) abgebaut werden. Der zur englischen *Langley Holdings* gehörende Hersteller von Bogenoffsetmaschinen gab Ende Februar 2023 bekannt, dass er einen Reorganisationsplan zur Rationalisierung der Produktionsabläufe in seinem Offenbacher Werk erstellt und abgeschlossen hat. Diesem Plan fallen nun 140 Stellen oder rund 15% der fast 900 in Offenbach beschäftigten Mitarbeiter zum Opfer. Der Personalabbau betreffe 120 indirekte Mitarbeiter (Leiharbeiter) vor allem in den Bereichen Verwaltung und Logistik. Zwar füllten sich die Auftragsbücher nach

der Pandemie wieder, es gebe aber nach wie vor Engpässe in der Lieferkette, steigende Preise bei Energie-, Material- und Transport sowie hohe Fehlzeiten beim Personal betont *Manroland Sheetfed*.

Der angekündigte Personalabbau beeinträchtigt die Kapazität zum Bau der für dieses Jahr geplanten 500 Druckwerke (etwa 100 Druckmaschinen) nicht. Auch die Forschung und Entwicklung bei *Manroland Sheetfed* sei von den Rationalisierungsmaßnahmen nicht betroffen. Auch die Marktorganisation, die 40 Vertriebs- und Serviceniederlassungen weltweit umfasst, bleibt von der Überprüfung weitgehend unberührt.

Kleine Niederlassungen in Österreich und der Schweiz wurden in die deutsche Vertriebs- und Serviceorganisation integriert.

Weltweit beschäftigt das Unternehmen rund 1.500 Mitarbeiter.

Neben der *Manroland Sheetfed GmbH* in Offenbach gehören zum *Langley*-Geschäftsbereich *Print Technologies* noch die *Druck Chemie GmbH* im schwäbischen Ammerbuch, *BluePrint Products NV* in Belgien und die im Januar 2023 erworbene niederländische *PCO Europe BV*. Der Umsatz der drei Unternehmen mit 1.728 Mitarbeitern (ohne *PCO*) betrug im Jahr 2022 rund 361 Mio. €, der prognostizierte Umsatz für das laufende Jahr 407,7 Mio. €.



**DRUCKMARKT**  
Macht Entscheider  
ENTSCHEIDUNGSSICHER